

Fünf

# Sprüche und Psalmen

für  
mehrstimmigen Chor  
von

Hans Fährmann.

OP. 34.

- I. „Gott wird abwischen alle Tränen“\_. (Part. 80 Pf., einz. Stimme 10 Pf.)  
II. „Die auf den Herrn harren“\_. (Part. 80 Pf., einz. Stimme 10 Pf.)  
III. „Dein Leben lang habe Gott vor Augen“\_. (Part. 80 Pf., einz. Stimme 10 Pf.)  
IV. „Herr, höre meine Worte“\_. (Aus Psalm 5.) (Part. 1.60 M., einz. Stimme 20 Pf.) Netto  
V. „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkest“\_. (Aus Psalm 8.) (Part. 1.60 M., einz. Stimme 20 Pf.)

Sächsische

4 Mus. 4°

2897

H. 4

Landesbibliothek

*Eigentum des Autors.*

*Alle Vervielfältigungs-Arrangements- u. Aufführungsrechte vorbehalten.*

**OTTO JUNNE, LEIPZIG.**

*Schott Frères Brüssel.*

*Verl. v. Engelmann & Wühlberg, Leipzig.*  
20058.





Fünf  
Sprüche und Psalmen  
für  
mehrstimmigen Chor  
von  
Hans Fährmann.

OP. 34.

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| I. Gott wird abwischen alle Tränen.                             | (Part. 80 Pf., einz. Stimme 10 Pf.)  |
| II. Die auf den Herrn harren.                                   | (Part. 80 Pf., einz. Stimme 10 Pf.)  |
| III. Dein Leben lang habe Gott vor Augen.                       | (Part. 80 Pf., einz. Stimme 10 Pf.)  |
| IV. Herr, höre meine Worte. (Aus Psalm 5.)                      | (Part. 1.60 M., einz. Stimme 20 Pf.) |
| V. Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkest. (Aus Psalm 8.) | (Part. 1.60 M., einz. Stimme 20 Pf.) |

*Eigentum des Autors.*

*Alle Vervielfältigungs-Arrangements-u. Ausführungsrechte vorbehalten.*

**OTTO JUNNE, LEIPZIG.**

*Schott Frères Brüssel.*

*Verl. v. Engelmann & Mühlberg, Leipzig.*  
20056.

Sächsische  
Landesbibliothek

3.4.85

Dresden

9

Herrn Kantor und Seminaroberlehrer Paul Schöne, Dresden.

# „Herr, höre meine Worte.“

## Aus Psalm 5.

H. Fährmann, op. 34, 4.

Mässig bewegt.

Sopran. *f* Herr, hö-re mei-ne Wor-te, mer-ke auf mei-ne Re-de, vernimm mein

Alt. *f*

Tenor. *f* Herr, hö-re mei-ne Wor-te, mer-ke auf mei-ne Re-de, vernimm mein

Bass. *f*

*p* Schrei'n, mein König und mein Gott; denn ich will vor dir be - ten.

*p*

*p* Schrei'n, mein König und mein Gott; denn ich will vor dir be - ten. Herr, frü-he wollest

*p* Herr frü-he wol-lest du meine Stim-me hö-ren,

du meine Stimme hö-ren, Herr, frü-he wol - lest du mei-ne Stim-me hö - ren,

Herr, frü-he wol-lest du mei-ne Stim-me hö-ren, Herr, —  
 Herr, mei-ne Stim-me hö-ren, frü-he,  
 frü-he wol-lest du mei-ne Stim-me hö-ren, frü-he, Herr, mei-  
 Herr,

— mei-ne Stim-me hö-ren, Herr, hö-re meine Wor-te,  
 frü-he wol-lest mei-ne Stim-me hö-ren, Herr, Herr, Herr,  
 ne Stim-me hö-ren, Herr, Herr, hö-re meine  
 frü-he wol-lest du mei-ne Stim-me hö-ren, Herr, Herr, hö-re,

mer-ke auf mei-ne Re-de, ver-nimm mein Schrein, mein  
 Herr, Herr, ver-nimm mein Schrein, mein  
 Wor-te, mer-ke auf mei-ne Re-de, ver-nimm mein  
 hö-re mei-ne Wor-te, mer-ke auf mei-ne Re-de, ver-

Kö-nig und mein Gott, denn ich will vor dir be-ten.  
 Kö-nig und mein Gott, mein Kö-nig und mein Gott, ich will vor dir be-ten.  
 Schrein, mein Kö-nig und mein Gott, denn ich will vor dir be-ten.  
 nimm mein Schrein, ver-nimm mein Schrein, denn ich will vor dir be-ten.

## Rascher.

Frü - he will ich mich zu dir schi-cken und auf mer-ken, frü - he zu  
 Frü - he will ich mich zu dir schi - cken,  
 Frü - he will ich mich zu dir, mich zu dir schi-cken, frü - he,  
 Frü - he will ich mich zu dir schi - cken, frü - he zu

dir, zu dir mich schi-cken, frü - he,  
 frü - he will ich mich zu dir, zu dir schi - cken, frü - he  
 frü - he will ich mich zu dir schi-cken und auf mer-ken. Frü - he,  
 dir, zu dir, und auf - mer - ken. Frü - he

frü - he will ich mich zu dir schi-cken, mich zu dir. Frü - he  
 Frü - he will ich mich zu dir schi-cken und auf merken frü.he. Frü.he  
 frü - he will ich mich zu dir, mich zu dir schi-cken. Frü - he  
 will ich mich zu dir, zu dir mich schi - cken. Frü - he

will ich mich zu dir schi - cken, frü - he frü-he zu dir,  
 will ich mich zu dir schi - cken, frü - he, frü-he zu  
 will ich mich zu dir schi-cken und auf - mer - ken. Frü.he will ich zu  
 und auf - mer-ken, frü-he, frü-he will ich

Tempo I.



frü-he zu dir, und auf-mer-ken, Frü-he. Herr,  
 dir, frü he will ich mich zu dir schi-cken.  
 dir mich schi-cken und auf-mer-ken, auf-mer-ken. Herr,  
 mich zu dir schi-cken und auf-mer-ken.



hö-re mei-ne Wor-te, mer-ke auf mei-ne Re-de, vernimm mein Schrei'n, mein  
 hö-re mei-ne Wor-te, mer-ke auf mei-ne Re-de, vernimm mein Schrei'n, mein



Kö-nig und mein Gott, denn ich will vor dir be-ten. Denn  
 Kö-nig und mein Gott, denn ich will vor dir be-ten. Denn

Sehr lebhaft.



du bist nicht ein Gott, dem gott-los We-sen ge-fällt; wer  
 ein Gott,  
 du bist nicht ein Gott, dem gott-los We-sen ge-fällt; wer



bö - se ist, blei - bet nicht vor dir, die Ruhm - re - di - gen be -

ste - hen nicht vor dei - nen Au - gen; du bist Feind al - len Ue - bel - thä - tern;

ste - hen nicht vor dei - nen Au - gen; du bist Feind al - len Ue - bel - thä - tern;

du

du bringest die Lüg - ner um; der Herr hat Greu - el an den

du bringest die Lüg - ner um, brin - gest die

du bringest die Lüg - ner um, du brin - gest die

brin - gest die - Lüg - ner um; der Herr hat Greu - el an den

Blut - gie - ri - gen und Fal - schen! denn du bist nicht ein

Lüg - ner um, — du brin - gest die Lüg - ner um, denn du bist

Lüg - ner um, dem du bist nicht ein

Blut - gie - ri - gen und Fal - schen, du brin - gest die Lüg - ner um, denn du bist

Gott, dem gott - los We - sen ge - fällt; wer bö - se ist, blei - bet  
 nicht ein Gott, dem gott - los We - sen ge - fällt; wer bö - se ist, blei - bet  
 Gott, dem gott - los We - sen ge - fällt; wer bö - se ist, blei - bet  
 nicht ein Gott, dem gott - los We - sen ge - fällt; wer bö - se ist, blei - bet

## Tempo I.

nicht vor dir. Ich a - ber will in dein Haus ge - hen auf dei - ne  
 nicht vor dir. Ich a - ber will in dein Haus ge - hen auf dei - ne  
 Ich a - ber will in dein Haus ge - hen

## Breit.

gro - sse Gü - te und an be - ten in dei - ner Furcht. Herr,  
 gro - sse Gü - te und an be - ten in dei - ner Furcht. Herr,  
 gro - sse Gü - te und an be - ten in dei - ner Furcht. Herr,

hö - re mei-ne Wor-te, mer-ke auf mei-ne Re-de, vernimm mein Schrei'n, mein

Kö-nig und mein Gott, vernimm mein Schrei'n, mein Kö-nig und mein Gott, denn

ich will vor dir be - ten, vor dir be - ten, be - ten.

3 Mus. 1° 8436 Nr. 4 4 Mus. 4° 2897, 4

geistl. freie Formen 1800-1850

Ma



